

## **Hausgottesdienst 22.05.22 Sechster Sonntag der Osterzeit, Lesejahr C**

**Der auferstandene Herr Jesus Christus ist bei uns alle Tage bis in Ewigkeit, Amen.**

**Wo Leben ist, da ist Bewegung und Veränderung. Jedes Jahr und jeden Tag steht die Kirche Christi vor neuen Fragen und Aufgaben. Alles beim Alten zu lassen würde bedeuten, den Auftrag Christi und die Not der Menschen vergessen. Der Geist Christi, der Geist der Wahrheit und des Friedens ist in der Kirche der wahre Unruhestifter. Er erinnert uns an das Wort und den Auftrag Christi.**

**Verkündet es jauchzend, damit man es hört!  
Ruft es heraus bis ans Ende der Erde!  
Ruft: Der Herr hat sein Volk befreit. Halleluja.**

**Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich und danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit. Herr und Gott, König des Himmels, Gott Vater. Herrscher über das All. Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: erbarme dich unser; du nimmst hinweg die Sünde der Welt: nimm an unser Gebet; du sitzt zur Rechten des Vaters: erbarme dich unser. Denn du allein bist der Herr, du allein der Höchste: Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.**

**Allmächtiger Gott, lass uns die österliche Zeit in herzlicher Freude begehen und die Auferstehung unseres Herrn preisen, damit das Ostergeheimnis, das wir in diesen 50 Tagen feiern, unser ganzes Leben prägt und verwandelt. Amen.**

**Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes  
(Joh 14, 23-29)**

**In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:**

**Wenn jemand mich liebt,  
wird er an meinem Wort festhalten;  
mein Vater wird ihn lieben,  
und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen.**

**Wer mich nicht liebt, hält an meinen Worten nicht fest.  
Und das Wort, das ihr hört, stammt nicht von mir,  
sondern vom Vater, der mich gesandt hat.**

**Das habe ich zu euch gesagt, während ich noch bei euch bin.**

**Der Beistand aber, der Heilige Geist,  
den der Vater in meinem Namen senden wird,  
der wird euch alles lehren  
und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.  
Frieden hinterlasse ich euch,  
meinen Frieden gebe ich euch;  
nicht einen Frieden, wie die Welt ihn gibt, gebe ich euch.**

**Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht.  
Ihr habt gehört,**

**dass ich zu euch sage:  
Ich gehe fort und komme wieder zu euch zurück.  
Wenn ihr mich lieb hättet,  
würdet ihr euch freuen, dass ich zum Vater gehe;  
denn der Vater ist größer als ich.**

**Jetzt schon habe ich es euch gesagt, bevor es geschieht,  
damit ihr, wenn es geschieht,  
zum Glauben kommt.**

**Beten wir das Glaubensbekenntnis: GL 3,4**

## **Zum Nachdenken:**

Christus bleibt gegenwärtig in seiner Kirche; er offenbart sich durch sein Wort, das verkündet, gehört und geglaubt wird, und durch die Liebe, mit der die Glaubenden an seinem Wort festhalten. Die Glaubenden, das ist jeder einzelne, und es ist die große Gemeinschaft all derer, die im Licht des auferstandenen Christus ihren Weg gehen. Jesus verheißt ihnen den Geist und schenkt ihnen den Frieden; die Gewissheit der bleibenden Gemeinschaft mit ihm und dem Vater.

Allmächtiger Gott, du hast uns durch die Auferstehung Christi neu geschaffen für das ewige Leben. Dafür sei Dir Dank und Ehre.

Agnes Germscheid

## **Für den Tag und die Woche: Der Geist**

Der Herr verheißt denen, die mit ihm leben wollen, anstelle seiner äußeren Gegenwart das innere Leben, den Trost und das Feuer seines Geistes. Durch den Geist will er künftig wesentlicher und mächtiger bei ihnen sein als bisher in aller Sichtbarkeit des irdischen Daseins. Sie, die im Glauben angefangen haben, seine Vertrauten und seine Freunde zu werden, sie sollen in die Gemeinschaft des Geistes eintreten und damit selber mehr und mehr in sich die heilige Erregung erfahren dürfen, von der der Herr lebte. Es soll sich ihnen selbst der Quell erschließen, der ihn zuerst belebte und in ihm nach vorwärts drängte.

Bernhard Welte

## **Fürbitten:**

**50 Tage Ostern: Wir feiern das Fest des Lebens in diesem Jahr im Schatten eines schrecklichen Krieges in Europa. Wir kommen zu Gott in festlicher Freude und zugleich auch in großer Sorge.**

**Wir beten für die Menschen in allen Kriegsgebieten der Erde, die nicht mehr weinen können, weil das Leid zu groß ist; für alle, die einen geliebten Menschen durch den Tod verloren haben und trauern. Leben schaffender Gott, wir bitten dich, erhöre uns.**

**Wir beten für alle, die persönliche oder familiäre Belastungen aushalten müssen; für alle, die Familie und Beruf unter einen Hut bekommen müssen und dadurch an ihre Grenzen kommen: für Kinder und Jugendliche, deren Leben wegen der Pandemie besonders eingeschränkt war; für alle, die über die Feiertage gemeinsame Zeit mit ihren Familien und Angehörigen verbringen konnten und sich darüber freuen.**

**Leben schaffender Gott, wir bitten dich, erhöre uns.**

**Wir beten für diejenigen, die aktuell mit COVID 19 infiziert sind, für alle, die mit schweren Krankheitsverläufen oder Langzeitfolgen zu kämpfen haben; und für alle, die an den Folgen einer Corona-Infektion oder durch andere Krankheiten verstorben sind.**

**Leben schaffender Gott, wir bitten dich, erhöre uns.**

**Gott des Lebens, du stellst diese Welt und unser Leben unter das Licht der Auferstehung deines Sohnes. Für dieses Zeichen der Hoffnung danken wir dir heute, morgen, alle Tage und bis in deine Ewigkeit. Amen.**